

Meine Läger
in Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten
sind komplett!

Saison-Anzeige!

Der Erfolg entscheidet!

Verkaufshaus grössten Stylls.



Answahl wird Sie überraschen.

M. Schneider,

Breslau
Schweidnitzerstrasse
vis-à-vis d. Kaiser Wilh.-Denkmal.

Helene Koehler,
empf. i. gr. Ausw. z. bill. Preis
Strümpfe,
Gürtel,
Hemden,
Hüte,
Kleider,
Korsetts,
Kürzengasse 21.
2. Haus v. d. Friedr.-Carlstr.

Sozialisten-Vierträge
in feiner Ausführung mit hohem
Reichthum an Edel. 1/2 Mt. Ind. aus
Eisen- u. Stahlzeug, niedrige Preise
mit Sebel, Viehweid, Singer,
z. 3,50 Mt. fr. Hohe Preise mit
Freiheitsgöttin, Vaffale, Mary
z. 4,50 Mt. fr. Vereinslampen,
2 Quer, Sebel z. 8,50 Mt. fr.
Verband gegen Nachahmung oder
Vorzuleitung des Betruges.
Alleiniger Verleger durch

Robert Schuppe
Hutmachermeister, Nicolaistr. 34

empfiehlt sein
gut assortirtes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigsten, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

Zur Confirmation
empfehle ich mein
colossales Lager
silberner und goldener
Herren- u. Damenuhren,
Ketten, Herzen,
Kreuze, Broschen, Ohr-
ringe u. s. w. zu herabgesetzten
Ankaufspreisen.
Sobole Nussbaum-Regula-
teure, ca. 1 Meter lang mit
Schlagwerk schon von 10 Mt.
Gute Schmiedebreite,
227 an, Wanduhren und Wecker
allerbilligst 243

Achtung!
Weinstr. 22, **Karl Manner**, Weinstr. 22,
Restaurant „zum Eisenhammer“,
empfiehlt seine Lokale, Getränke und Speisen
billigst und gut. 207

Jul. Eifler's
Beerdigungsanstalt
u. Sargmagazin
empfiehlt sich dem geehrten
Publikum zur höchsten Beachtung.
Friedrich-Wilhelmstr. 53/57,
(Ecke Friedrich-Karlstrasse). 195

A. Schneider
Glaseri 270
Anderssenstrasse 28
empfiehlt sich z. bill. Ausfüh. von
Fensterverglasungen
und Bilderrahmen

Albert Möwius, Uhrmacher
Ruhferrschmiedstraße 56.
Gute Schmiedebreite,
Mehrj. Garantie. Preislisten gratis.

Confirmanden-Corsets
von 50 Pfg. an, in größter Auswahl. 163a
D. Vertun, Neuschestrasse 55.

Zur Confirmation Compl. Anzüge in allen Stoffarten und nur reeller Ausführung empfehle ich von 5-20 Mt.
Eduard Freund, jetzt nur Neuschestrasse 52.
Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Ecke Hinterhäuser, sondern jetzt
nur **52, Neuschestrasse 52**, geradeüber der Kalinke'schen Seifenfabrik.

Mez-Seide, Marke „Spindel“, das Beste und Vortheilhafteste in realer Näh-, Knopfloch- und Maschinent-Seide, in schwarz u. farbig, hügelicht, neben allen anderen Schneiderbedarfs-Artikeln, hält am Lager
Kugo Heinrich, **BRESLAU, Schuhbrücke 13**
Mez Vater & Söhne, Freiburg i. B. Garantiert leicht gefärbt. (965)

Viel Geld!
Kauf eine jede Hausfrau, wenn Sie den Bedarf an Lebensmitteln bei
Krafczyk & Friebe
kauft.
Feinste neue Mehlweiben, Pfd. 35 Pf.
Pflanzen, böhm. Pfd. 20 Pf. | Zinsen, große Pfd. 14 Pf.
Bakobst, gemischt 25 | Bohnen, weiße 11
Erbsen, geschälte 18 | Gold-Hirse 12
Erbsen, gesch. halbe 14 | Tafel-Ärte 14
Roh-Caffee, vorzüglich Pfd. 80 90 100 120 Pf.
Cacaopulver, rein Pfd. 120 Pf. | Raff. Thee Pfd. 140 Pf.
Cypolade, rein 80 | Ceylon-Coffee 2 Pfd. 11
Feinstes Weizenmehl 000 Pfd. 12 Pf.
Colomba-Margarine " 65 "
Feinste holländische Margarine " 57 "
Getrocknete Schnittbohnen " 140 "
Oelfardinen mit Schlüssel Dose 38 "
Ingwer, 1/2 Str. incl. Fl. 90 Pf. | Kakaopulver, 1/2 Str. incl. Fl. 60 Pf.
Pfeffer, 1/2 Str. incl. Fl. 65 | Pfeffer, 1/2 Str. incl. Fl. 65
Oranienburger Kern-Beife, Strg 16 Pf.
Kochsalz, Pfd. 20 Pf. | Seifenpulver, Pfd. 6 Pf.
Salon-Kronen-Kerzen Pack = 1 Pfd. 50 Pf.
Kerzen, Pack 6-8 Stk. 30 Pf. | Kerzen, Pack 6-8 Stk. 27 Pf.
sowie alle anderen Artikel für Haushalt und Küche in vorzüglichsten Qualitäten und zu billigsten Preisen.
Krafczyk & Friebe
Comptoir und 1. Lager: Neuschestrasse No. 51,
2. Lager: Bohrerstraße 31, 3. Lager: Kurze Gasse 26 28,
4. Lager: Neuschestrasse 1, 5. Lager: Friedrichstr. 66.
170 **Neu eröffnet!**
6. Lager: Friedrich-Wilhelmstr. 63, Ecke Hinterhäuser.

Cigaretten-Fabrik E. Kirschner,
Breslau, Friedr.-Wilhelmstraße 31. 187
Hermann Schroeder
Cigaretten-Fabrik, Fürstenstr. 26,
empfiehlt seine billigen und guten Cigaretten und Cigaretten
in jeder Preislage.
Friedrichstr. 66 und Neu-Gruppenstr. 17.
Zemtagscigarette und bei Entnahme von 10 Stück
1 Cigarette gratis. 190
Der Ausverkauf
des Concurswaarenlagers
von
Pariser & Strassner
36/37, Ring 36/37
bestehend in fertiger
Herren- und Knaben-Wardrobe,
Stoffen zur Anfertigung und Much u. s.
findet täglich von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr
und Sonntag von 11 bis 2 Uhr
zu herabgesetzten festen u. billigen
Preisen statt. 241
Hiermit die ergebene Anzeige, daß das früher Otto
Stephan'sche
Drogen-, Farben- und Parfümerie-Geschäft
durch Kauf in meine Hände übergegangen ist und halte ich mich
bei Bedarf in Chemikalien, Farben, Lacken, Bindemitteln
und Parfümerien bei billigsten Preisen bestens empfohlen.
Oscar Klosser, Friedrich-Wilhelmstraße 18.

30 Sophas
u. Divans
werden einzeln
auf Abzahlung
mit einer Anzahl
von 5 Mark
u. wöchentlichen
Abzahl. v. Mk. 1
an abgegeben.
S. Osswald
Schuhbrücke 74, I.
208
J. Kaluza,
Schuhmacherstr., Hirschstr. 17
empfiehlt sein großes
Lager von 1876
**Schuh-
Waaren**
für Herren, Damen
und Kinder. Ganz besonders auf-
merksam mache ich alle meine
Freunde und Bekannte auf mein
colossales, in all. Größen sortirtes
Lager an gelber Waare.
Breite led. aber äußerst billig.
Künstliche Zähne,
Auf Theilzahlung pro Woche 1 Mt.
Blomben, Zahnzichen zc.
Matthiasstr. 4,
W. Dreger, gegenüber Oberthorm.

**Viele
Neuheiten!**
Enorme Auswahl u. allerbilligst,
Spezialstücke, Cigarettenpfeifen,
Cigarettenpfeifen, Tabakdosen,
Cigaretten-Boxen, Tabakdosen,
Feuerzeuge, Cigaretten-Masch.
n. Stopfer, Cigaretten-Tabake,
Pagiere u. Hüfen zc. 1428
Cigaretten u. Cigaretten,
Ranch, Kan- u. Schnupftabake
stets vorzüglichste Qualitäten.
Sehr empfehlenswerth!
Cigarette „Porta“ Nr. 54,
Qualität einer 7 1/2 Pfg.-Cigarette,
10 Stück nur 60 Pfg.
Cigarette „Triumph“ Nr. 20,
vorzügliche 6 Pfg.-Qualität,
10 Stück 50 Pfg.
Cigarette Nr. 13, Corpedesagen
Qualität einer 5 Pfg.-Cigarette,
3 Stück nur 10 Pfg.
R. Migula,
Friedr.-Wilhelmstr. 3, Schmiede-
brücke 11, Bismarckstr. 22,
Neue Taschenstraße 13 und
Ohlaustr. 29, neben Café Rainz.
Fr. Joachim
Hirschstraße 77, 98
Buch-, Papier- und
Spielwaaren-Handlung,
empfiehlt sich den Lesern d. Blattes
einer geeigneten Beachtung.
Sammliche **Schulbücher**.
Nähmaschinen
15, 20, 25, 30, 40 und 45 Nact,
darunter auch große Ringstichmaschinen
verkaufte mit Garantie 1181
Salo Freund, Breitenstr. 45.
Hierzu zwei Beilagen.

einem Geschäftslokal auf der Fischstraße wurde eine Silbermütze gestohlen.

Verhaftung wurden: von einem kurze Zeit ohne Aussicht gelassenen Schiffsdreher die Glöcke, sogenannte „Causglöcke“ und aus einem Hausgrundstück auf der Reubosstraße eine Flurlampe.

Verhafteter Einbruch. In der Nacht zum 28. v. Mts. ist ein Einbruch in ein Manufakturwarengeschäft auf der Graupenstraße verübt worden. Der Einbrecher hatte bereits ein Schloss in der Seitenwand geöffnet, beim Öffnen des zweiten Schlosses muß er jedoch gestoppt worden sein, denn es wurde am Morgen in diesem Schloss ein Dittich steckend gefunden, den der Einbrecher mitgenommen nicht mehr genügende Zeit gehabt hat.

Einbruch. In der Nacht zum 28. v. Mts. wurde in ein Delikatessen-Geschäft ein Einbruch verübt, indem ein starkes Holzschloß an der Seitenwand zertrümmert und das Innere des Geschäfts mit einem Nachschlüssel geöffnet wurde. Es wurden aus der Kontrollkassette 30 50 Mk., ferner aus dem Laden 15—20 halbe Rillen Zigarren, 5—6 ganze und halbe Flaschen Cognac, bunte Olfarier, 13 Pfund Cacao, 20 Eier, eine Kiste mit Käseheringen und etwas Braunschweiger Trüffel, Leber- und Mettwurst gestohlen.

Verhaftung. In der Nacht zum 28. v. Mts. wurde ein Mann, der sich zur Reparatur übergeben worden war, unterschlagen und verkauft. Er nannte sich in der Regel Carl Thomas, sein richtiger Name ist Gustav Jinnert. Ferner wurde ein Schlosserzettel in Haft genommen, der mittelst Einbruchs zehn Flaschen Wein und zwei Pistolen gestohlen hatte.

Verhaftung. Festgenommen wurde eine Arbeiterin, die am 28. v. Mts., Nachmittags, auf der Reubosstraße einen vor einer Ladenkassette zur Schau ausgelegten Rock gestohlen hatte.

Zeitliche Freiungen. In das Vollzugsgefängnis wurden am 28. v. Mts. 31 Personen eingeliefert. — Gefundene wurden: ein Maulkorb eine Brosche mit Steinen und Perlen und

ein Kupon über 6 Mk. — Abhanden kamen: eine Damenuhr mit schwarzem Deckel, eine goldene Krawattenknoten mit eltem Opal, ein goldener Trauring und ein Portemonnaie mit 9.48 Mk. — Entlaufen ist ein schwarzweißgelber gestreifter Dackelhund.

Neueste Nachrichten.

Polenverfolgungen.

Nach einer Meldung aus Polen wurde die ganze Auflage der Nr. 9 der polnischen Wochenchrift „Praca“ wegen eines überaus heftigen Artikels über die preussische Schulpolitik gerichtlich beschlagnahmt; ebenso die ganzen Briefkasten der Redaktion, Expedition und des Verlages.

Gutes und Schlimmes vom Barenkrieg.

Eine Depesche Lord Ritschens aus Victoria vom 1. März meldet: Die Wettsitzungen, welche auf das Nordufer des Oranje zu gehen. Die Kolonie ist gesäubert. 3000 Buren sind gefangen genommen; andere Verpönte werden gefangen genommen.

Wichtig Schicksal Ritschens, so meldet Ritschener weiter, wurden von einer überlegenen Anzahl Buren angegriffen und mußten sich nach langem Kampfe, bei dem 2000 Buren getötet und verwundet wurden, ergeben.

Standesamtliche Nachrichten.

Geburten. I. Maschinenarbeiter Richard Gabel, ev., Fabrikstraße 90, mit Emma Poppe, kath., Karuthstraße 16. — Steinmetz Karl Bredig, ev., Hummerstraße 41, mit Agnes Kliefert, ebendort. — III. Zufuhr. Josef Wulke, ev., Weidenburgerstraße 8, mit Maria Wulke, ev., Matthiasstraße Nr. 38. — Arbeiter

August Lige, ev., Kleischauerstraße 6, mit Pauline Wulke, ev., Adalbertstraße 29. — Arbeiter Johann Walocha, kath., Reubosstraße 60, mit Pauline Lohmer, ev., Wincenzstraße 19. — Maschinenarbeiter Paul Herrmann, ev., Wincenzstraße 10, mit Anna Ehrlich, ev., Wincenzstraße 46. — Arbeiter Heinrich Schling, ev., Wincenzstraße Nr. 28, mit Amalie Pfeiffer, ev., Wincenzstraße 12. — Arbeiter Albert Joly, ev., Wincenzstraße 16, mit Maria Berner, ev., Wincenzstraße 16. — Todesfälle. I. Arbeiterfrau Koroline Wühl, geb. Schöne, 36 J. — Dienstmädchen Ida Bickelung, 16 Jahre. — Arbeiter Wilhelm Banger, 69 J. — Haushälter August Jäsche, 51 Jahre. — Maria L. des Arbeiters Max Buchwig, 14 Tage. — Witwe Johanna Schubert, geb. Gräß, 75 J. — Fräulein Maria Berner, 30 J. — Arbeiterfrau Christiane Blüte, geb. Gluche, 55 J. — Alfred, S. des Arbeiters Paul Uh, 8 J. — Margarethe, T. des Schneidemüllers Franz Schulz, 3 Mon. — Schneidemüllers Witwe Amalie Preis, geb. Wittmann, 64 J. — Alfred, S. des Arbeiters Wilhelm Schmidt, 3 Mon. — Elise, T. des Arbeiters Bruno Marx, 4 J. — Sattlerwitwe Eleonore Bernhardt, geb. Giesler, 68 J. — Maria, T. des Arbeiters Paul Brunert, 2 J. — Maurer Gottlieb Arndt, 68 Jahre. — Arbeiterwitwe August Jannasch, geb. Schmauch, 83 J. — II. Schuhmachermeister August Hanauisch, 52 J. — Maurerwitwe Theresia Berger, geb. Fabian, 70 J. — Gertrud, T. des Schuhmachers Paul Thoma, 2 Mon. — Holzmacher Theodor Bantke, 31 J. — Alfred, S. des Müllers Albert Müller, 5 J. — Hans, S. des Müllers Ernst Wögelin, 1 J. — Gertrud, T. des Schiffsers Wilhelm Wunderlich, 2 Jahre. — Früherer Drechsler Robert Wulke, 81 J. — Hermann, S. des Kornters Rudolf Krause, 2 Mon. — Silberarbeiter Ludwig Kubert, 73 J. — Arbeiter Karl Scholz, 67 J. — Arbeiter Karl Hübner, 65 J. — IV. Fabrikarbeiter Franz Weiler, 51 J. — Logenführer Frau Theresia Wimmel, geb. Funke, 38 Jahre. — Alois, S. des Dominikalknechts Valentin Stieblitz, 3 W. — Erich, S. des Hausbäckers Paul Sent, 10 Stunden.

Table with clothing items and prices: Kochjacken, Kochschürzen, Kochschürzen, Kochmützen, Backschürzen, Backtücher, Dressir-Bentel, Arbeits-Jacken, Arbeits-Hosen, Kellner-Tücher, Hamburger Kittel.

Table with clothing items and prices: Fleischschürzen, Frauen-Schürzen, Schinken-Bentel, Arbeits-Schürzen, Arbeits-Schürzen, Fleischschürzen, Arbeits-Blusen, Arbeits-Blusen, Schanker-Blusen.

Table with clothing items and prices: Arbeits-Kittel, Arbeits-Anzüge, Maler-Kittel, Friseur-Jackets, Friseur-Blusen, Friseur- und Haarschneide-Mäntel, Genick-Servietten, Rasir-Servietten, Champonir-Tücher.

Humboldt-Verein. Sonntag, d. 10. März. Abends 7 1/2 Uhr. Im grossen Saale der Lessing-Loge. Agnes-Strasse 5. III. Heine-Abend. Billets à 30 Pf. bei Preuss und Jünger, Ring 52, und im Arbeiter-Sekretariat Messergasse 18/19.

Julius Henel vorm. C. Fuchs. Kaiserl. u. Königl. Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hoflieferant. Breslau Am Rathhause No 24-27. Reich illustrierte Preislisten kostenfrei. Franco-Versand aller Waaren im Werthe v. 20 Mk. an.

Stadt-Theater. Sonnabend: „Die Fledermaus“. Sonntag: „Die Fledermaus“. Lobetheater. Sonnabend: „Nachmann als Erzähler“. Thalia-Theater. Sonntag: „Der Compagnon“. Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Palmengarten. Gartenstraße 65. Freie-Concert. „Kaiser Friedrich“. Max Longino. Caffée-Concert bei freiem Entree.

Öffentliche Arbeiter-Versammlung. Dienstag, den 5. März, Abends 8 Uhr in der „Kaiserburg“, Adalbertstraße 10. Tages-Ordnung: 1. Das Breslauer Fach- und Fortbildungswesen. 2. Diskussion. 3. Beschlusfassung über eine Resolution. Jeder Arbeiter ist zu dieser Versammlung dringend eingeladen.

Victoria-Theater. Mstr. Zoretta 100. Victoria-Theater. Allgemein. Auffehen. Mstr. Zoretta 100.

Sozialdemokratischer Verein. Montag, den 4. März 1901, Abends 8 1/2 Uhr. Mitgliederversammlung. Bilder aus dem deutschen Bauernkriege.

Eppmann's Panoptikum. Ohlaustraße 12. 30 Pfg. Floh-Circus.

Gastan's Panoptikum. Gartenstraße 23. Ausstellungen. Ehenwürdigkeiten.

Zeltgarten. Kasper Leonhardy. Mstr. Zoretta. Liederbuch. Max Kegel.

Achtung! Tapezierer! Dienstag, den 5. März cr., Abends 8 Uhr. Öffentliche Versammlung in der „Neuen Börse“, Graupenstr. 8. Achtung! Holzarbeiter! Sonntag, den 10. März 1901, Vorm. 11 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Saale des „Schiefwerders“.

J. Renelt, Rosenthalerstr. 2a, Ecke Heinrichstraße.

Volkshaus des Humboldt-Vereins. Andriensstraße 31, 1. Sonntag, den 3. März. Abends 7 Uhr: Vorlesung.

Städtischer Arbeitsnachweis. In unserem Bureau Breitestraße 35 werden Stellen für männliche und weibliche Personen aller Berufsweige (einschl. Diensthöfen und Kellner) kostenfrei und gebührenfrei nachgewiesen.

Chinapolitik u. Sozialdemokratie vor d. Reichstag. Reden der Regierungsbereiter und der Abg. Sebel und Singer in den Reichstags-Sitzungen vom 19., 22. und 23. November 1900. Preis 20 Pfennig. In beziehen durch die Expedition.

Sonntag, den 3. März:

Eröffnung Specialgeschäft für Herren- u. Knaben-Confection

sowie

Anfertigung nach Maß unter Garantie tadelloser Sitzes.

Streng reelle Bedienung! **Neußerst billige Preise!**

Max Blassberg

3/4. Reuschestrasse 3/4.

240

Deutscher Metallarbeiter-Verband
(Allgemeine Zahlstelle Breslau).
Sonntag, den 3. März, Vormittags 11 Uhr
in Heider's Brauerei, Herrenstr. 19:
**Wahl von drei Delegirten zur
diesjährigen General-Versammlung**
Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist dringende Pflicht.
Die Ortsverwaltung.

Ortskrankenkasse für Stuckateure zu Breslau.
237 Sonntag, den 10. März cr., Nachm. 4 Uhr
in Heider's Brauerei, Herrenstr. Nr. 19
Ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1900. 2. Neu-
wahl des Vorstandes von Seiten der Arbeitgeber sowie Arbeit-
nehmer. 3. Verschiedenes.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Volks-Vorstellung
in
Thalia-Theater.
Direction: Dr. Theodor Loewe.
Breslau, Sonntag, den 3. März 1901:
Narciss.
Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von A. E. Wraichvogel.
Regie: Herr Regisseur Niedt.
Personen:
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin Fr. Varna.
Marquise de Pompadour, Palastdame. Fr. Schultzeis.
Marquise d'Epinay, deren Vertraute. Fr. Nisa.
Herzog von Choiseul-d'Amboise, Graf
Stainville, Premierminister. Herr Mary.
Marquis Silhouet, Finanzminister. Herr Swidjinski.
Maupeau, Kanzler. Herr Kurzbusch.
Graf du Varré, Kammerherr des Königs. Herr Colmar.
Eugenie de St. Lambert, Capitän d. Nobelgarde Herr Fr. Goebel.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin
vom Théâtre français, Vorleserin der
Königin
Graf von Holbach } Philosophen } Fr. Gerald.
Grimm } der Encyclopädie } Herr Jochow.
Diderot } Herr Penze.
Narciss Rameau } Herr Niedt.
Bariac, Holbachs Kammerdiener. Herr Müller.
Collette, das Kammermädchen Duinaults. Herr Andreas.
Ein Diener Choiseuls. Herr Schlawne.
Gäste und Diener Holbachs. Herren und Damen des Hofes. Herr Dallinger.
Damen der Königin. Bagen. Diener. Nobelgardisten.
Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.
Nach dem 3. Acte findet eine längerer Pause statt.
Im 2. Acte fällt der Verwandlungsvorhang einmal.
Einlaß 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr: **Der Compagnon.**
Vollspiel in 4 Acten von Adolph d'Aronge.

Achtung!
Dienstag, den 5. März 1901, Abends 6 Uhr:
Gr. öffentl. Versammlung
der Maler, Lackierer u. Anstreicher zu Breslau
im
„Königsgrund“, Sohestrasse 45/47.
Tages-Ordnung:
1. Bericht der Lohnkommission.
2. Diskussion.
3. Verschiedenes.
Zahlreiches Erscheinen Ehrensache. 247
Entrée 10 Pf. Der Einberufer.

„Kurgarten“ Pöpelwitz.
Morgen Sonntag: **Großer Tanz.** Neueste Tänze.
Großes Wurst-Abendbrot, für guten Kaffee und selbst-
gebackene Pfannkuchen ist bestens gesorgt.
Von 4 bis 5 Uhr: **Freitanz.**
Um 9 Uhr: **Großer Bombontanz.**
Es ladet freundlichst ein
C. Volkmmer, Kapellmeister.
143

Ortskrankenkasse der Töpfer u. Dienbauer.
General-Versammlung
Sonntag, den 10. März cr., Nachm. 4 Uhr
im Lokal des Herrn Demuth, Weidenstrasse 17.
Zur Tages-Ordnung steht:
1. Rechnungslegung pro 1900.
2. Wahl der Krankenkassendirektoren.
3. Verschiedenes. 238
Die Herren Vertreter werden ersucht, pünktlich und zahlreich zu
erscheinen. Der Vorstand.

**Der illustrierte
Neue Welt-Kalender
für das Jahr 1901.**
Preis pro Exemplar 40 Pfennige.
Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“.

Nur kurze Zeit
bringt das
Deutsche Kaufhaus, Ohlauerstr. 45b
einen grossen Posten
Confirmanden-Anzüge
in 3 Qualitäten und Preislagen zum Verkauf
à 6,50 Mk., à 9,50 Mk., à 14 Mk.
Deutsches Kaufhaus, Ohlauerstr. 45b,
1. Etg.

Messow & Waldschmidt

Schmiedebrücke 51.

BRESLAU.

Schmiedebrücke 51.

Extra-Verkauf

bis zur Eröffnung unserer Erweiterungsbauten

zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

Ausgenommen sind nur wenige Artikel deren allgemeine Preislage eine Herabsetzung nicht zulässt.

Alle Waaren

Die Extra-Preise sind neben den bisherigen an jedem Etiquett ersichtlich.

sind bedeutend im Preise ermässigt.

Kurzwaaren.

Schuhknöpfe	12 Dutzend	8 Pf.
Metal-Schuhknöpfe	2 Stück	1 =
Hemdenknöpfe	12 Dutzend	10 =
Weisse Estramadure, 6fach	Lage	8 =
Schneider-Kreide	2 Stück	1 =
Tailenstäbe alle Längen und Farben	Dutzend	5 =
Schweissblätter Tricot mit Naturgummi	Paar	12 =
Hutnadeln	2 Stück	1 =
Woll. Herkulesstoffe 3-5 cm breit	Meter	2 =
Haarnadeln	4 Pack	1 =

Kurzwaaren.

Strumpfhalter für Damen mit Gurt	42 Pf.
Häkelnadeln mit Holzgriff	Stück 1 =
Mohair-Velourborde	Meter 6 =
Besenborde	Meter 2 =
Schuhbeutel	2 Paar 1 =
Naturfischbein für Kleidertailen	Stück 7 =
Bein- und Häkelnadeln	Stück 1 =
Tailenverschluss schwarz, weiss, grün	Paar 6 =
Stricknadeln	Spiel 1 =
Schweissblätter Tricot	Paar 7 =

Futterstoffe.

Rockfutter Moirée und Kattun	Meter	20 Pf.
Rauschfutter grau und schwarz	Meter	24 =
Rauschfutter in allen Farben	Meter	28 =
Jaconet grau und schwarz	Meter	21 =
Taileneoper in allen Farben	Meter	24 =
Zweiseitiges Tailenfutter	Meter	29 =
Kleidersatin in allen Farben	Meter	55 =
Schwarze Camlotts 29 Pf. farbig	Meter	35 =
Futter-Gaze schwarz, weiss, grau	Meter	12 =
Wattireinen (Kragensteife)	Meter	23 =

Tapisserte.

Leinen-Läufer mit Hohlraum	57 Pf.
Kissenplatten, Congress gestickt	18 =
Besenhandtücher gez., extra lang	95 =
Kissenbezüge vorgezeichnet	18 =
Maschinendecken	38 =
Paradehandtücher, seltene Gelegenheit	17 =
Bettlaken mit Spitze garnirt	28 =
Kinderservietten, gestickt	8 =
Irisgarn	Strähn 5 =
Javastoffe ca. 150 cm breit	Meter 120 =

Lederwaaren.

Handtaschen Kofferform	135, 98 Pf.
Büchertaschen zum Umhängen	95, 45 =
Reisekoffer	360, 265, 195 =
Markttaschen	95, 75, 42 =
Musikmappen	175, 150, 90 =
Visitenkartentaschen	72, 35, 22 =
Damentresors	80, 45, 35 =
Herrentresors	105, 65, 40 =
Poesie-Albums	52, 35 =
Damen-Handtaschen verschied. Farben	115, 92, 80 =

Damen-Wäsche.

Damenhemd Priesenform, mit Trimming	48 Pf.
Damenhemd Priesenform, prima Hemdentuch	105 =
Damenhemd Priesenform, feinfädiges Hemdentuch	125 =
Damenhemd Achselschluss, elegant garnirt	115 =
Damenhemd Passenform mit Stickerei	148 =
Damenbeinkleider Renforcé mit Stickerei	125, 98 =
Damenbeinkleider Wallis mit Stickerei	148, 125 =
Damen-Nachtjacken Wallis mit Trimming	125, 98 =
Damen-Nachtjacken Croisé mit Stickerei	195, 165 =
Hausstandssehürzen mit Medicigürtel	Stück 35 =

Unsere Modell-Hut-Ansstellung für's Frühjahr — für den Sommer, ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Unsere Confections-Modell-Ausstellung für den Uebergang — für's Frühjahr, kann von keinem Special-Geschäft übertroffen werden.

239

Seidenstoffe — Kleiderstoffe.

Reinseidene Ponges viele Farben	Meter	55 Pf.
Reinseidene Rauschstoffe extra breit	Meter	145 =
Neue Streifen u. Caros reine Seide	Meter	155 =
Reinseidene Merveilleux	Meter	95 =
Woll. Matelassés für Promenadenkleider	Meter	75 =
Homespun für Strassenkleider, extra breit	Meter	115 =
Reinwoll. 110 cm breite Kammgarnbeiges	Mtr.	95 =
Neue Covercoats alle Saisonfarben, grosse Breite	Mtr.	125 =
Neue Fantasie-Caros doppeltbreit	Meter	75 =
Ganzwoll. schwarze u. farbige Crêpes	Meter	95 =

Besonders für Confirmanden!

Confection.

Confirmanden-Kleid chic verarbeitet	950 Pf.
Confirmanden-Jackets Neuheiten	750, 550, 375 =
Confirmanden-Kragen gefüttert	350, 150, 95 =
Confirmanden-Anzug aus Cheviot	950, 750 =
Confirmanden-Anzug aus Kammgarn	13,50, 10,50 Mk.
Self-Capes „Homespun“ chic garnirt	750 Pf.
Weiter-Kragen mit Seiden-Kapton extra lang	950 =
Weiter-Kragen mit Kutschpelz	10,50 Mk.
Reinseidene Oberhemdblousen gefüttert	395 Pf.
Costümröcke aus gem. Alpaccastoff	275 =
Homespun-Costüm Jackett und Rock	950 =

Schuhwaaren.

Hohe gelbe Schnürstiefel für Kinder	Paar	98 Pf.
Hohe gelbe Knopfstiefel für Kinder	Paar	110 =
Gelbe Leder-Chiekschuhe für Damen	Paar	225 =
Leder-Spangenschuhe für Damen	Paar	275 =
Leder-Schnürstiefel für Damen	Paar	525 =
Gelbe Schnürstiefel für Damen	Paar	525 =
Herren-Halbsehuhe zum Schnüren	Paar	420 =
Herren-Gamaschen	Paar	480 =
Kinder-Sandalen	Paar	32 =
Damen-Sandalen	Paar	90 =
Damen-Pantoffeln	Paar	28 =

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Schlesien und Nachbargebiete.

Parteigenossen

des Breslauer Reichstagswahlkreises Schweidnitz-Freiburg-Striegau.

Laut Beschluss beruft der Unterzeichnete die diesjährige Kreisversammlung

Kreisversammlung

für Sonntag, den 10. März d. J. nach Gräben bei Striegau in das Lokal der Brauerei „zur Vierquelle“ ein.

Als Tagesordnung wird vorläufig vorgeschlagen:

- 1. Bericht des Kreisvertrauensmannes.
2. Bericht der Delegierten über die örtlichen Verhältnisse.
3. Agitation und Organisation.
4. Gründung einer Kreisliste.
5. Stellungnahme zum diesjährigen schlesischen Parteitage.
6. Unsere Presse.
7. Verschiedenes.

Die Parteigenossen im Kreise — auch der kleinsten Orte — werden hiermit aufgefordert, Delegierte zu dieser Konferenz zu entsenden.

Der Kreisvertrauensmann August Heintel.

NB. Diejenigen Delegierten, welche in Striegau Nachrichten wünschen, wollen dies der oben bezeichneten Adresse melden.

Die Genossen des Reichstagswahlkreises Schweidnitz-Freiburg-Striegau, welche als Kolporteurs der Arbeiterblätter thätig sind, wollen die Zahl der durch sie verbreiteten Blätter einzeln aufgeführt, sowie die Orte des Bestellbezirks an Unterzeichneten zwecks einer Aufstellung einlefen.

Mit sozialdemokratischem Gruß

Der Kreis-Vertrauensmann August Heintel, Striegau, Webersstraße 12.

Freiburg. Donnerstag Abend wurde auf der Delle Feldmark der Fabrikarbeiter Hanke von hier halberhart und mit durchschnittenen Pulsadern aufgefunden.

Vor etwa 14 Tagen geriet er auf der Chaussee Baumgarten-Hofenheim mit anderen Kutschern in Streit, in dessen Verlauf er schwer gemißhandelt worden sein soll.

Glogau, 24. Februar. Einbruchsdiebstahl im Stadttheater. Gestern wurde der Arbeitsbursche Karl Pohl von hier verhaftet, weil er in Gemeinschaft mit dem zur Zeit im Schweidnitzer Gefängnis befindlichen Arbeitsburschen Jordan Ende Januar im hiesigen Stadttheater eingebrochen war.

Die standesamtliche Trauung des zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilten Bankiers Paul Müller jun. mit Fräulein Sella Rutloff findet, wie die Niederschlesische Zeitung, am 6. März statt.

Wünschendorf, 28. Februar. Ein eigenartiges Unglück. Vorige Woche hatte der Tischlermeister Hermann Gabriel, der in Mittel-Thiemendorf in den sogenannten Straßenhäusern wohnt, sich auf einem Gang aus dem Dorf nach seiner Wohnung Abends nach 7 Uhr zu verlaufen.

Zaubau, 22. Februar. Der in der Fabrik von Frau, Döhne u. Habermann hier beschäftigte Arbeiter Reichard kam am Mittwoch mit einer Hand in eine Maschine, die ihm zwei Finger total abquetschte.

Weißwasser. Der Hüttendirektor Arthur Hoffmann von dem Oberlausitzer Glas-Hüttenwerk Grotz u. Co., Weißwasser, hatte im vorigen November den auf diesem Werk angestellten Nachwächter Glog sich angegriffen und mißhandelt.

Weißwasser. Der „Ausf. Weisw.“ berichtet: Der Kreis-Ausschuß zu Rothenburg beschäftigte sich mit einem Disziplinär-Verfahren gegen den hiesigen Gemeinde-Vorsteher Gierth und entschied dasselbe mit der vorläufigen Anweisung desselben.

Strehlen, 27. Februar. Der am 1. März. Am Sonntag Nachmittag fand bei Herrn Tschich in R. Podbrabi eine öffentliche Steinarbeiterversammlung statt, welche gut besucht war.

Strehlen, 1. März. Ein entsetzlicher Unglücksfall ereignete sich am 6. Oktober in dem Rühmann'schen Sägewerk zu Klein-Zabrze. Der 14 Jahre alte Arbeiter Jantel machte sich, während die Maschine in Bewegung war, an Treiben zu schaffen.

Mawitzsch, 26. Februar. Wieder die Schießwaffe. Der Kaufbursche R. und der Fleischerlehrling Sch. von hier verunglückten sich gestern Nachmittag in ihrer Stube mit Schießen aus einem Revolver.

Quittung.

An Beiträgen gingen ein von den Gewerkschaften im Monat Februar 1901:

Table with columns: Name, Für das (Gewerkschaft), and Amount. Lists contributions from various groups like Arbeiter, Schneider, etc.

Breslau, den 1. März 1901. Max Geister, Kassier, Roblenstraße 7, III.

Sozialdemokraten! Morgen Sonntag: Flugblattverbreitung!

Früh 1/8 Uhr in der „Volkswacht“ und in den bekanntgegebenen Lokalen.

Proletariers Weib.

Von Ludwig Leiffen.

Geh' mir mit Liebeslust und Fein, Ihr Alltagsmenschen, bei Seite! Ich will kein Weib fürs Leben sein.

Wollschlämchen zeigte. Außer diesen fand der Mikroskopier noch runde rote Körperchen, die zu analysieren er nicht im Stande war.

Aus aller Welt.

Mit seinem Dienstgewehr hat sich ein Offiziersbursche, der mit seinem Vorgesetzten, einem zur Artillerie- und Ingenieur-Schule abkommandirten Leutnant, nach der Grolmannstraße in Charlottenburg ausgezogen war, erschossen.

Briefträger Schwarz. Die Strafammer des Landgerichts I Berlin hat den Geldsträger Schwarz, welcher am Berliner Hauptpostamt am 8. und 9. September 1899 in 51 Fällen Unterstellungen von Postanweisungen in Höhe von 13,000 Mark begangen hatte und im Oktober 1900 in London erwischt worden war, zu drei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Selbstmord eines 13jährigen Knaben. Weil er von seinem Vater geprügelt worden war, erhängte sich in Köpenick der dreizehnjährige Sohn des Arbeiters Fr. Weid. Auf einem hinterlassenen Zettel, der mit der Adresse seiner Mutter versehen war, hatte der jugendliche Selbstmörder das Motiv der That noch ausdrücklich angegeben.

Die bekannte Pulvermühle von W. D. Siber bei Jwontow ist, wie der „N.-A.“ aus Porypsje meldet, heute morgen gegen 6 Uhr in die Luft geflogen. Menschen sind dabei nicht verunglückt, doch ist der Schaden beträchtlich.

Attentat auf einen Polizisten in Düsseldorf. Am 1. März gab vor der Polizeiwache in der Neuperstraße ein Mann einen tödlichen Schuß auf den Polizeiergann Jüls ab und erschoss sich dann selbst. Der Mörder ist ein Stadtreisender aus Gellienkirchen. Das Motiv der That ist unbekannt. Jüls lebt noch, doch ist sein Zustand hoffnungslos.

Schon wieder ein Vergunfall. Die „Kölnische Volkszeitung“ meldet aus Bredenscheid bei Haltingen: Im Schacht 2 der Zeche „Hoffnungsthal“ wurden durch ein Grubenunglück drei Bergleute getötet, drei schwer und einer leicht verletzt.

Vor einer Tuba-Party. Am Sonntagmorgen spielte sich dieser Tage bei der Tuba-Party eine große Menge armer Leute harte vor 12 Uhr Mittags vor der Thür der im Souverain gelegenen Volkskuche, und es entstand in Folge dessen ein großer Andrang.

Litteratur.

Die Wohnungsverhältnisse der Arbeiter in Halle a. S. Eine fleißige Arbeit ist es, welche die Halle'schen Genossen und vor allem Redakteur Swienty in der so betitelten Broschüre zusammengetragen haben, welche die Ergebnisse einer am 31. August und 2. September 1900 vom Sozialdemokratischen Verein für Halle und den Saalkreis veranstalteten Erhebung umfasst.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Was haben die prähistorischen Menschen gesehen? Der bekannte englische Gelehrte Dr. Charteris Bruce hat zur Beantwortung dieser Frage mehrere aus der Steinzeit stammende menschliche Schädel untersucht und dabei gefunden, daß einige Zähne mit Weisstein bedeckt waren.

Confirmanden-

Anzüge in guten Tuchqualitäten, Satins, Kammgarn, Cheviot etc.
in bekannt tadelloser Ausführung von **Mark 10.50** bis
Mark 32.00 nur bei

S. Guttentag,
Ohlauerstrasse 76/77, I. u. II.



Confirmanden-Schuhwerk enorm billig.

Knopfstiefel in vorzüglichem Leder	5.—	Zak.
Schnürstiefel mit Desen oder Haken	5.—	"
Gamaschen, garantiert haltbar	5.—	"
Lackbesatzstiefel	7.—	"
hohe Strandschuhe	6.—	"
braune Halbschuhe	3.50	"
schwarze Halbschuhe	3.—	"
Lackschuhe	2.—	"
Strandschuhe	2.50	"

Ludwig Herz, Breslau
Blücherplatz 4.

Thee!

von directem Import und neuer Ernte!
Empfehle den geehrten Thee-
trinkern folg. Special-Mischung:
1. Consum-Mischung
A Pfd. 2.00 Mk.
guter Haushaltungs-Thee.
2. Englische Mischung
A Pfd. 2.40 Mk.
vorzüglicher Frühstücks-Thee.
3. Deutsche Mischung
A Pfd. 3.00 Mk.
feiner Familien-Thee (Souchong).
4. Russische Mischung
A Pfd. 4.00 Mk.
hohe, sogen. Karaw.-Mischung.
5. Kaiser-Mischung A Pfd. 5.00 Mk.
feinst. Gesellschafts-Thee in Pecco-
Staub-Thee v. Pfd. 1.60 u. 2.00 Mk.
Abhebung von Souchong, Congo
und Pecco.
Alle Thees sind lose, sowie
auch in plombirten Packeten
mit meiner Firma zu 1/1, 1/2, 1/4,
1/8 Pfd. vorräthig.
Bei Entnahme von 3 Pfd. an nach
Auswärts franco Zuleitung.
Ernst Schüssler,
Theehandlung,
Breslau V, 57
22, Gräbchenstrasse Nr. 22.

Achtung! Hausfrauen Achtung!

von heute ab kostet
Colomba-Margarine
à Pfd. 60 Pf.

Pflaumen	la	à Pfd.	29 Pf.
Apfelsinen			48
Nepfelscheiben			58
Farin			28
Preiselbeeren			52
Soda, beste			4
Bestes Petroleum		Liter	17
Besten Spiritus			29
Echten Frankkaffee		Pack	5
Schweden			9

Cigarren, Cigaretten u. alle anderen Colonial-Waaren
zu billigsten Preisen.

Adolf Schwarzer
Brüderstraße 17a, Ecke Palmstraße
Postkisten nach Auswärts franco.

Bei Husten und Keiserkeit

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlossarek's
Eucalyptus-Bonbons
nach kräftlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. Sie
beseitigen üblen Geruch und Gasack im Munde und
wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf., in
Beuteln à 20 Pf. bei Theodor Schlossarek, Molkestr. 13,
ferner in der Adler-Apotheke, Ring 59, Ecke Oderstrasse,
Aesculap-Apotheke, Ohlauerstr. 8, an der Kornecke, Apotheke
zur Hygiea, Tauentzienstr. 83, Kaiser Wilhelm-Apotheke,
Kaiser Wilhelmstr. 17, Kränzelmarkt-Apotheke, Hintermarkt 4,
Mehren-Apotheke, Blücherplatz, u. König Salomo-Apotheke,
Neue Sandstrasse 9, bei Gustav Eckstein, Klosterstr. 83,
Ed. Gross Nachfolger, Neumarkt 42, Friedr. Hickmann,
Kaiser Wilhelmstrasse 11, A. Hartmann, Adalbertstr. 2,
F. Neugebauer, Friedr. Wilhelmstrasse 2, Ernst Schüssler,
Gräbchenstrasse 22, Arnold Sommer, Matthiasstr. 124,
Albrecht Hiesch, Schmieledrücke 29h.
Da die von mir nach besonderem Verfahren her-
gestellten Eucalyptus Bonbons vielfach nachgemacht werden,
so bitte ich stets **Schlossarek's Eucalyptus**
Bonbons zu verlangen und werthlose Nachahmungen zurück-
zuweisen.
Schlossarek's Eucalyptus Bonbons werden nur in
Beuteln à 20 und in Büchsen à 40 Pfg. verkauft.

Sonntags geöffnet von 6-9 Uhr und 11-2 Uhr.

Im Hause
Schuhbrücke 74,
1. und 2. Etage bei
S. Osswald,
Waaren- und Credit-Geschäft,
find für den diesmaligen Umzug eine derartig große Auswahl in selbst angefertigten
Polster- und Tischler-Möbeln
Auf Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist.
Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen,
und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequemste
Weise häuslich einzurichten.
Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

Anzahlung auf die Einrichtung eines einzelnen Zimmers Mk. 10.00 wöchentliche Rate Mk. 1.00	Anzahlung auf eine vollständige Einricht. von Wohn- u. Schlafzimmer Mk. 15.00 wöchentliche Rate Mk. 1.50	Anzahlung auf eine vollst. Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtung Mk. 20.00 wöchentliche Rate Mk. 2.00	Anzahlung auf eine elegante vollständige Ausstattung Mk. 30.00 wöchentliche Rate Mk. 3.00
--	---	--	---

Ebenso mache ich auf mein großartig assortirtes Lager von
Herrn- und Knaben-Karderobe
aufmerksam, empfehle gleichzeitig
fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets,
Manufacturwaaren-, Kleiderstoffe,
Herrn-, Damen- und Knaben-Stiefel
und überweisen die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.
Im eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anerkennenden
Einlauf erst meine Auswahl und Breite im Augenblicke zu betrachten und die Befriedigung auch ohne Kauf
gern gestattet.

Sonntags geöffnet von 6-9 Uhr und 11-2 Uhr.

Arnhold Rosenthal
Schweizer Uhren-Fabrikate
und Goldwaaren-Handlung
Breslau, Neue Schweidnitzer-Strasse 5
schrägüber dem Palais-Restaurant.

Silberne Remontoir-Uhren für Herren . . . von 9 Mark an.
Damen . . . 10
Goldene . . . 18
Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie. 98
Größte Reparatur-Werkstatt.

Warnung!
An Stelle des unübertrefflichen echten
Dr. Thompson's Seifenpulver
werden den Hausfrauen oft
minderwerthige Produkte an-
gehündigt. Man achte genau
auf die Schutzmarke
„SCHWAN“
Man verlange es überall!

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Inlets, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand
auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschecht,
neue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.